



Stift Klosterneuburg, März 2019

Stift Klosterneuburg – Gärten der Jahrhunderte

Rund 20 Jahre lang gestaltete und pflegte der Gärtnermeister und Diplomflorist Josef Bauer sen. die Gärten des Stiftes. In seinem nun erschienen Buch führt er den Leser auf eine Zeitreise von der Gründung des Chorherrenstiftes Klosterneuburg bis heute. Der Prachtband umfasst rund 200 Seiten und ist um 29,90 Euro erhältlich.

Blumen – was wäre unser Leben ohne sie? Die zarten, oft wohl duftenden Gewächse begleiten uns das ganze Leben hindurch, sind Zeichen der Liebe zu einander und Ausdruck der Freude. Am Ende unseres irdischen Lebens sind sie die letzte Liebesgabe. „Blumen sind ein so selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens, dass wir es uns gar nicht ohne sie vorstellen können. Man sagt, dass der Mensch alleine durch die Betrachtung der Natur den schöpferischen Geist und die Liebe Gottes erspüren und erkennen könne“, so Prälat Bernhard Backovsky.

Rund 20 Jahre lang gestaltete und pflegte der Gärtnermeister und Diplomflorist Josef Bauer sen. die Gärten des Stiftes. Er gab ihnen neue und zugleich alte Gestalt, indem er unter anderem die Gärten der Jahrhunderte revitalisierte. Mit seinen Orchideen-Ausstellungen und Gartentagen sprach er nicht nur über die Grenzen Niederösterreichs, sondern weit über die Grenzen Österreichs hinaus zahlreiche Menschen an, eben mit dieser universellen Sprache der Blumen.

In dem nun erschienen Buch ist eine geschichtliche Zeitreise von der Gründung des Chorherrenstiftes Klosterneuburg bis heute auf rund 200 Seiten in einzigartiger Art und Weise zusammengefasst. Dieser Prachtband versucht, ein traditionelles Gartenfachbuch mit einzigartigen Bauwerken und historischem Hintergrund in Wort und Bild zu verbinden. Dieses Gartenbuch ist mit Auszügen von hunderten neuen Bildern von botanischen Raritäten ausgestattet. Einzigartig sind auch die Aufnahmen von Drohnenflügen über das ganze Stiftsareal und mystische Nachtaufnahmen bei Vollmond.

Interessante, nie zuvor gesehene Darstellungen von unterirdischen Gängen, Kerkeraufnahmen, alten Plänen und Skizzen aus Archiv, Schatzkammer, Stiftsmuseum und Bibliothek wurden zur Verfügung gestellt. So gibt es eine Urkunde von Kaiser Friedrich III. von 1452, weiters Unterlagen über die geplante barocke Gartengestaltung von Kaiser Karl VI. aus 1738/1739, Raritäten aus der Schatzkammer wie die Gartenschere Kaiserin Maria Theresias und als besonderen Schatz der Gärtnerei den von den Bundesgärten Schönbrunn zur Verfügung gestellten Braut-Myrthenstock der Hochzeit Maria Theresias mit Franz Stephan von Lothringen am 12. Februar 1736.

Das Buch erschien im KRAL Verlag, ist im Fachhandel und im Stiftshop um 29,90 Euro erhältlich.

TIPP: Das Buch ist jetzt auch auf der Orchideen-Ausstellung erhältlich.

Bildtext: Landeshauptfrau Niederösterreich Johanna Mikl-Leitner mit einer nach ihr benannten Orchidee und Propst Bernhard Backovsky und der **Buch Neuerscheinung „Gärten der Jahrhunderte“** von Josef Bauer sen.
Copyright Rainer Eckharter, Abdruck honorarfrei

Walter Hanzmann

Stift Klosterneuburg – Pressesprecher

T: +43 2243 411-182, M: +43 676 / 447 90 67

E: presse@stift-klosterneuburg.at